

# U-Boot online

Der monatliche Newsletter  
der Mittelschule Ursulinen

Ausgabe 50 \* September 2025



## Unser Jahresthema 2025/2026:



### Hand in Hand

Ein neues Schuljahr hat begonnen. Es warten viele neue Herausforderungen und spannende Erlebnisse auf uns.

Seit 2016 gibt es regelmäßig einen kurzen Rückblick über das, was an unserer Schule innerhalb eines Monats passiert. Unser "U-Boot" startet heuer mit der 50. Ausgabe. Passend zu unserem Jahresthema "Hand in Hand" hat unser Newsletter auch wieder ein neues Design.

Hand in Hand möchten wir in dieses Schuljahr gehen, wir möchten gemeinsam wachsen, lernen und Neues erleben. Wir stehen füreinander ein und unterstützen uns gegenseitig.

Nur durch Zusammenhalt kann man erfolgreich sein. Mit viel Freude, Tatendrang und Neugier starten wir in ein aufregendes und spannendes Schuljahr – Hand in Hand, Seite an Seite, bereit für alles, was kommen wird.

## September auf einen Blick:

- Ein neues Schuljahr beginnt
- Der Eröffnungsgottesdienst
- Ferien-Erlebnisse
- Viele neue Gesichter
- Zusammen sind wir Klasse!



- Der Herbstausflug
- Bibliotheksbesuch
- Nervennahrung
- Emma, die Windsurferin
- Hand in Hand: Grüßen
- Bild des Monats

# Aus dem Schulalltag



## Ein neues Schuljahr beginnt

Die Eröffnung des neuen Schuljahres fand am 8. September um 17:00 Uhr im Ursulinengarten statt. Die gesamte Schulgemeinschaft war versammelt, traditionell waren auch die „Logenplätze“ von ehemaligen Schüler:innen besetzt.

Eine aufgeregte Spannung lag in der Luft und alle waren besonders neugierig auf unsere Erstklässler und unsere neue Direktorin Frau Dr. Verena Pescolderung. Sie leitet seit dem 1. September die Mittelschule der Ursulinen.



© ursulinen

## Der Eröffnungsgottesdienst

Am 16. September feierten wir mit Dekan Josef Knapp den Eröffnungsgottesdienst. Im Religionsunterricht wurden vorher Ferienerlebnisse gesammelt, die von Frau Niederbacher zusammengefasst und von Isabell Acherer (3B) vorgelesen wurden:



© ursulinen

Wir alle hatten in den Ferien schöne Erlebnisse. Viele von uns waren im Urlaub und machten tolle Erfahrungen. Die Familie spielt in unseren schönen Erinnerungen eine große Rolle: Radfahren mit der Familie, der Geburtstag der Mama oder der Schwester, die Übernachtung bei der Oma, die Cousins treffen.

Wichtig waren natürlich auch die Freunde: schwimmen mit ihnen, chillen mit ihnen, Picknick machen, spielen, lachen, Eis essen, tanzen mit Freunden.

Manche haben auch viele SchülerInnen erwähnt: tauchen, Tennis spielen, Radfahren, schwimmen, Volleyball oder Fußball spielen, surfen, fischen, zocken mit Freunden. Und natürlich ganz viel lachen.

Die Natur kam in unseren schönen Erlebnissen auch sehr häufig vor: Sonnenuntergänge, Steinböcke sehen, mit Katzen kuscheln, campen in der Natur, Kühe hüten auf der Alm, Wachteln zuschauen. Musikwochen und andere tolle Erlebniswochen waren auch Teil des schönen Sommers.

Und dann gab es auch noch einige besondere Erlebnisse für einzelne SchülerInnen von uns: die Nichte krabbeln zu sehen, beten mit der Oma oder die Genesung eines Freundes nach einem künstlichen Koma.

# Aus dem Schulalltag



## Viele neue Gesichter

Am Anfang des Schuljahres gibt es viele neue Gesichter an unserer Schule. Hier stellen wir euch unsere "Neuen" vor.



Ganz herzlich begrüßen wir unsere 44 Erstklässler und Erstklässlerinnen. Wir hoffen, dass ihr viele gute Freundschaften schließt, euch bei uns wohlfühlt und viel lernt.

**WELCOME**



Klasse 1A



Klasse 1B



Wir heißen **unsere neue Direktorin Dr. Verena Pescoderung** herzlich willkommen. Sie ist für die Leitung der Schule zuständig, sie ist die erste Ansprechpartnerin für die Schulgemeinschaft und vertritt die Schule nach außen. Alles Gute für diese neue Aufgabe.



A warm welcome to **Kathrin Feichter!** She will be teaching English at our school this year.



Un cordiale benvenuto alla nostra nuova insegnante di italiano **Valeria Puerari**.



Herzlich begrüßen wir auch **Noemi Harrasser**. Sie wird bei uns heuer Deutsch, Geschichte und Geographie unterrichten.



**Alexandra Walcher** ist seit August unsere neue Pförtnerin. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei ihren Aufgaben.

# Aus dem Schulalltag



## Zusammen sind wir KLASSE!

von Janah Kuenzer und Kristina Stefania Hellweger (1B)

Am Donnerstag, dem 18.09.2025, fand das Projekt „Zusammen Klasse“ mit den Klassen 1A und 1B statt. Bei diesem Projekttag drehte sich alles um Zusammenarbeit und Teamwork. Zu uns kamen Teresa und Hannah vom Jugenddienst Bruneck.

Nachdem wir uns kennengelernt hatten, ging es auch schon gleich los mit der ersten Aufgabe. Wir mussten uns dem Namen nach alphabetisch ordnen. Nachdem wir diese Aufgabe gemeistert hatten, ging es eine Stufe höher. Die nächste Herausforderung bestand darin, uns lautlos nach Wohnort aufzustellen. Das war schon kniffliger, aber wir haben es geschafft.

Die nächste Aufgabe war auch nicht leicht. Wir mussten einen langen Stab nur mit Hilfe der Fingerspitzen auf den Boden legen. Das ging zuerst schief, da einige nicht ganz konzentriert arbeiteten. Schlussendlich fanden wir die perfekte Kombination für ein super Teamwork, um die Aufgabe zu lösen. Danach ging es weiter in die frische Luft. Dort bauten wir eine Kugelbahn, bei der das Ziel darin bestand, die Kugel ohne Unterbrechung hinunterrollen zu lassen. Mit den einzelnen Stücken der Kugelbahn mussten wir uns immer abwechseln.

Wir haben noch viel mehr gemacht, aber die Zeit reichte nicht, um all diese tollen Erlebnisse zu beschreiben. Daher bedanken wir uns bei Teresa, Hannah und den Lehrpersonen für dieses tolle Projekt, das uns gezeigt hat, dass Zusammenhalt lustig, neugierig und zielführend sein kann. Danke!



# Aus dem Schulalltag



## Herbstausflug auf die "Beach"

Am 24. September hätte er stattfinden sollen, unser Herbstausflug. Doch leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. Deshalb wurde der gemeinsame Wandertag um eine Woche verschoben. Am 1. Oktober gingen alle sechs Klassen nach St. Georgen zur „Beach“. Alle Lehrpersonen waren dabei, was in diesem Jahr besonders hervorzuheben ist, da alle schulergänzenden Tätigkeiten in öffentlichen Schulen bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Der Morgen begann sehr frisch und im Laufe des Vormittags wurde es kaum wärmer. Den meisten Schüler:innen machte das kalte Wetter jedoch nichts aus. In kurzen Hosen und barfuß verbrachten viele einen gemütlichen und unterhaltsamen Vormittag. Einige wagten sich sogar ins Wasser. Andere spielten Fußball, turnten auf dem Sandplatz oder spielten Karten. Wieder andere lasen, und die meisten nutzten einfach die Zeit, um zu plaudern, zu lachen und Spaß zu haben.



# Aus dem Schulalltag



## Bibliotheksbesuch der Klasse 1A

Am 17. September erhielt die Klasse 1A von Bibliothekarin Sonja Brunner eine Einführung in die Stadtbibliothek Bruneck, bei der die Schüler:innen viel Interessantes und Wissenswertes erfuhren.



## Nervennahrung

In Musik wurde das Thema "Stimme" behandelt. Bei Heiserkeit und Halsschmerzen gibt es viele Hausmittel, die helfen sollen. Bereits Hildegard von Bingen - eine Klosterfrau aus dem 12. Jahrhundert - hat sich mit Kräutern und ihre Heilwirkung beschäftigt. Ihre sogenannten "Nervenkekse" sollten auch für die Stimme gut sein. Sie schrieb:

*„Iss diese oft, und alle Bitternis deines Herzens und deiner Gedanken weicht, dein Denken wird froh, deine Stimme rein, alle schadhaften Säfte in dir vermindert, sie geben guten Saft deinem Blut und machen dich stark.“*

Julian und Nick aus der 3A haben während des Musikunterrichts mit Frau Niederbacher diese Kekse gebacken. Hier gibt es das Rezept und einige Bilder dazu.

### Nervenkekse

400 g Dinkelmehl (gemahlen)  
200 g Mandeln (fein gehackt)  
150 g Brauner Zucker  
250 g Butter  
2 Eier  
Zimt, Nelken, wenig Muskatnuss  
Eventuell Wasser

Dinkelmehl, Gewürze, fein gehackte Mandeln und Zucker auf der Arbeitsfläche vermengen. Die Butter einarbeiten, eine Grube bilden und die Eier zugeben. Den Mürbteig ausrollen, rasten lassen, Kekse ausschneiden und backen.

Eventuell zur Hälfte in Schokolade tauchen





## Emma, die Windsurferin

von Luisa Brunner (2A):

Italienmeisterschaft Windsurfen: Der 1. Platz ging an Emma Burkhart aus der 2A.

Vom 3. bis zum 7. September fand am Gardasee das Rennen um den ersten Platz und den Titel der Italienmeisterin in der Kategorie U13 im Windsurfen statt. Emma trainiert regelmäßig am Gardasee, wo sich einige ihrer guten Freunde und Bekannten befinden. Sie stand schon in sehr jungem Alter auf dem Surfbrett, bevor sie richtig schwimmen konnte. Im Sommer wurde fleißig trainiert und nun hat es sie bis zur Italienmeisterschaft gebracht.

Bravo, Emma, wir freuen uns mit dir!



## Hand in Hand

Hier werden Themen kurz angesprochen, die zu unserem Jahresthema passen.

### Grüßen

Grüßen gehört zu einem guten respektvollen Benehmen.



Eine häufige und höfliche Begrüßung ist das Händeschütteln. Ein fester, freundlicher Händedruck zeigt Respekt und Interesse am anderen.

Beim Händeschütteln ist es wichtig, Blickkontakt zu halten, denn das zeigt, dass man es ehrlich meint.

Insgesamt ist das Grüßen eine einfache, aber wichtige Geste, um den gegenseitigen Umgang freundlich und angenehm zu gestalten.

# Bild des Monats



In Kunst haben sich die Schüler:innen auch mit dem Jahresthema Hand in Hand auseinandergesetzt. Dabei sind wunderschöne Kunstwerke entstanden:



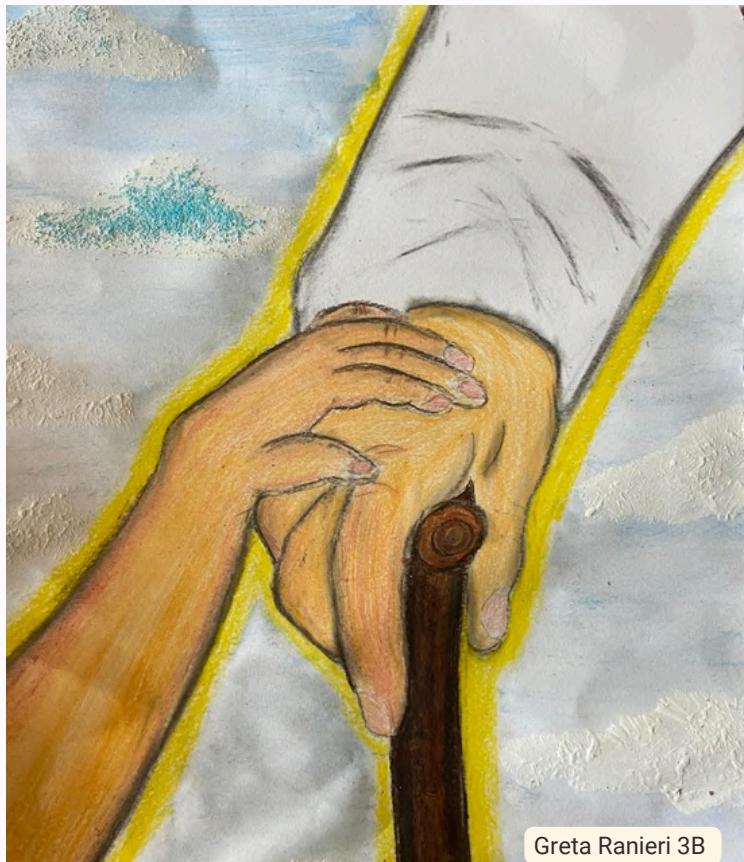
Maximilian Kuenzer 3B



Maria Philippa Egger 3B



Katja Ranalter 3B



Greta Ranieri 3B